

gleichen technologischen und technisch-wissenschaftlichen Problemen beschäftigen muß.

Das trifft zu auf solche Produktionssparten wie die Behälterglas-erzeugung, die Erzeugung von Wirtschafts- und Bleikristallglas, die Erzeugung von technischem Glas und die Erzeugung von Flach- und Bauglas.

Dadurch wird die dringend notwendige Koordinierung und Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie nicht zuletzt auch die tiefgründige Spezialisierung und Konzentration der Produktion kolossal erschwert. In letzter Konsequenz wird somit auch die Kapazität des wissenschaftlich-technischen Zentrums des Industriezweiges Glas, des Instituts für Glastechnik, Teil Weihwasser, auf viele Einzelaufgaben zersplittert und nicht auf Schwerpunkte der technischen Entwicklung in den einzelnen Produktionssparten konzentriert.

Es kommt noch etwas hinzu: Dadurch, daß der Sitz der WB (Z) in Dresden ist, also dort, wo der geringste Teil der Glasindustrie vorhanden ist, wird die Anleitung und Hilfe gegenüber den Schwerpunktbetrieben sehr erschwert. Einige Funktionäre der WB fühlen sich offensichtlich sehr wohl, so weit weg vom Schuh zu sein. Wie sollte man es sonst verstehen, daß sich zum Beispiel seit dem 17. Plenum noch kein einziger leitender Funktionär der WB (Z) in dem größten Wirtschaftsglasbetrieb unserer Republik, in den Oberlausitzer Glaswerken, sehen lieh- Gerade in diesem Betrieb gibt es eine grobe Aktivität in der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts.

Es erscheint also notwendig, diese komplizierte Leitungsstruktur des Industriezweiges Glas zu beseitigen. In der Glasmetropole Weihwasser ergibt sich folgende kuriose Situation: Der bezirksgeleiteten WB unterstehen ein kleiner volkseigener Betrieb und vier halbstaatliche Betriebe; vier größere Betriebe sind der WB (Z) Dresden unterstellt; eine Reihe privater Handwerksbetriebe werden noch von der Industrie- und Handwerkskammer angeleitet.

Nach unseren Vorstellungen wäre es richtig und zweckmäßig, im Interesse einer wissenschaftlichen Planung und Leitung des Industriezweiges Glas drei zentralgeleitete WB nach dem Prinzip der Zusammenfassung der Betriebe zu einer Produktionssparte zu bilden. Es wäre beispielsweise durchaus möglich, einer WB Verbrauchsglas alle Wirtschaftsglas, Behälterglas, Beleuchtungsglas und Glaskurzwaren herstellenden Betriebe zuzuordnen. Eine WB Bauglas könnte alle Betriebe der Flachglas-,